

Pressemitteilung

Nr. 321/2019

Potsdam, 30. August 2019

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
Fax: 0331 – 866 4545
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Sechs Projekte erhalten Brandenburgischen Denkmalpflegepreis

Kulturministerin Münch verleiht diesjährige Auszeichnung an Vereine, Kommunen und Hausbesitzer

Sechs Projekte erhalten in diesem Jahr den Denkmalpflegepreis des Landes Brandenburg. Kulturministerin **Martina Münch** wird die Preisträgerinnen und Preisträger am 05. September 2019 im Paulikloster in Brandenburg an der Havel auszeichnen. *„Das Land Brandenburg ist überaus reich an Denkmälern: Schlösser und Gärten aus der Blütezeit Preußens, imposante Kirchengebäude, alte Industrieanlagen, archäologische Stätten – und viele Kleinode in den Städten und Dörfern, die ohne privates Engagement nicht zu erhalten wären“*, so **Münch**. *„Mit dem Denkmalpflegepreis würdigt das Land die Bedeutung dieses privaten und ehrenamtlichen Engagements im Denkmalschutz und will Impulse für die weitere Entwicklung der Denkmale setzen.“*

Es werden drei Denkmalpflegepreise sowie drei Anerkennungspreise vergeben:

- Der **Verein 'Freilichtmuseum Germanische Siedlung Klein Köris'** (Landkreis Dahme-Spreewald) erhält einen Preis in Höhe von 5.000 Euro für sein jahrzehntelanges Engagement zur Rekonstruktion und Präsentation des Germanendorfes im Rahmen einer archäologischen Freilichtschau.
- Der **Förderverein 'Bonte-Friedhelm-Lochow'** erhält einen Preis in Höhe von 5.000 Euro für die denkmalgerechte Sanierung und Restaurierung der St. Briccius-Kirche in Bad Belzig (Landkreis Potsdam-Mittelmark).
- **Juliane und Susanne Körner** erhalten einen Preis in Höhe von 5.000 Euro für die Rettung, behutsame Sanierung und vorbildliche denkmalgerechte Nutzung des Wohnhauses Gartenstraße 1 in Großräschen (Landkreis Oberspreewald-Lausitz).
- Mit jeweils 1.000 Euro dotierte Anerkennungspreise gibt es für **Jörg Maywald** für die Sanierung und denkmalgerechte Nutzung des technischen Denkmals Vulkanfiber-Fabrik in Werder (Landkreis Potsdam-Mittelmark), für **Maria von Borcke** für die Erhaltung und Nutzung der Gutsanlage Groß Fredenwalde in Gerswalde (Landkreis Uckermark) und für das **Architekturbüro heinle | reichold architekten und die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH** für die behutsame Sanierung und vorbildliche denkmalgerechte Nutzung der Wohnanlage 'Deutsches Heim' in Frankfurt (Oder).

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 18.000 Euro vergeben. Der Brandenburgische Denkmalpflegepreis wird seit 1992 vergeben, um das Engagement von Privatpersonen, Vereinen und Kommunen für den Erhalt von Denkmälern zu würdigen.

